Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift

ist swere seines herren
zoren vnd kein herre
mag dich nicht mer ge
peynigen Dann an dem
leibe aber got der pe
maget erwichen an sele
vnd an leibe Darumbe
ist got mer zu furchten
Dann alle herren diser
werlde Er spricht text
Du wurdest vns spei
sen mit dem brote der
zähere glos Wann die
leut lange in not vnd
in angst gewesen sein
so sprechen sie wir ha
ben das verdient mit
vnsern sunden Er sprach
text vnd du wurdest
vns den tranck geben
in zähern in der maz
ze glos Das ist du
wurdest vns vmb vnser
sunde trencken mit der
buzze in der mazze
als wir gesundet haben
Er sprach text Her
re du hast vns gesetzt
zu vnder redunge vm
sein nachgebauren vnd
vnser veinde haben vn
set gespottet glos Wann
sie hoenten sie zu al
ler zeyt wo der kunig
von assyrien hete die sa
maritanen gescherzet in
der iuden land stete
gesten die waren den
iuden geschaff vnd die
iuden yn wider vmbe
Darumbe rieten die sa
maritan das man die
iuden nicht aus dem
gefencknuzz liezze Er
spricht text Herre
got der erefte glos
Er mant aber vnsern
herren seiner tugent
vnd seiner erefte diser
vers stet Dreystunt
yn dem psalm Damit
bewaret er sein gnad
ze begerunge die er
hete zu dem anluge
gotes vnd auch zu
der iuden erlosunge
Er spricht textus
Herre aus egypten
hast du deinen wein
garten gefuret glos
Damit er mit dem
mdrsch volk das her
zet er etwann mem
grant gotes weingart
die furte er aus not
vnd aus angst vnd
pflanzet sie yn das
gelobt lant Er spricht
text Du hast die dret
glos Das hat dein volk
text aus gefuret vnd
gast sie gepflanzet glos
Wann sie mit gotes hilffe